Schroders

Marketingmaterial
nur für professionelle Kunden

Schroder ISF* Sustainable EURO Credit

Fondsmanagerin: Saida Eggerstedt | Fondsmanagement-Kommentar: Juli 2025

Marktrückblick

- Trotz der anhaltenden Ungewissheit, die die Anleger in Erwartung der Ergebnisse der Handelsverhandlungen umtreibt, war der Juli ein weiterer positiver Monat für die Unternehmensanleihenmärkte. Die Spreads im Euro-Investment-Grade-Markt verengten sich weiter und generierten Überschussrenditen gegenüber Staatsanleihen.
- Nach wochenlangen Verhandlungen zwischen der EU und den USA wurde ein Basiszollsatz von 15 % auf fast alle in die USA eingeführten EU-Waren vereinbart, was für mehr Klarheit sorgt. Die EU verpflichtete sich außerdem zu erheblichen Ausgaben für US-Militärausrüstung und Energie.
- Da sich die Anleger erneut über steigende Haushaltsdefizite Sorgen machen, stiegen in den USA und auf den europäischen Märkten die Renditen von Staatsanleihen. Das deutsche Haushaltsdefizit für 2025 dürfte den Prognosen zufolge erheblich steigen, da höhere Verteidigungsausgaben und Infrastrukturinvestitionen stärker vorgezogen werden, als dies bei der Lockerung der Kreditobergrenzen im Frühjahr erwartet worden war.
- Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ die Zinssätze zum ersten Mal seit einem Jahr unverändert, wobei Präsidentin Lagarde einen überraschend restriktiven Ton anschlug. Dementsprechend schraubten die Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich weiterer Zinssenkungen zurück. Trotz der Unsicherheit hinsichtlich der Handelszölle verzeichnete die Wirtschaft der Eurozone im zweiten Quartal ein unerwartetes Wachstum. Außerdem gab es Anzeichen für eine Erholung der Verbraucherausgaben.
- Die Gewinnmeldungen der europäischen Unternehmen für das zweite Quartal waren durchwachsen. Die Ergebnisse aus dem Finanzsektor und dem Gesundheitswesen waren ermutigend, doch zyklische Branchen, insbesondere die Chemie-, Energie- und Baubranche, stehen weiterhin unter Druck. Im Sektor der zyklischen Konsumgüter wurden die Gewinnprognosen führender Automobilhersteller nach unten korrigiert, was die wahrscheinlichen Auswirkungen der US-Handelszölle widerspiegelt.
- Wie schon im Juni führten technische Faktoren – nämlich Kapitalströme in die europäischen Unternehmensanleihenmärkte – zu einer Verengung der Kreditspreads. Diese war breit gefächert und über alle Sektoren hinweg zu beobachten, wobei Versicherungen und Immobilien zu den Outperformern gehörten. Die Zuflüsse in auf Euro lautende Investment-Grade-Unternehmensanleihen konzentrieren sich weiterhin auf das kürzere Laufzeitsegment, da die Einlagenzinsen im Zuge der Zinssenkungen der EZB gesunken sind. Darüber hinaus haben asiatische Anleger, die ihr Anlageportfolio außerhalb der USA diversifizieren möchten, ihr Engagement in höher rentierlichen europäischen Unternehmensanleihen erhöht.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Der Fonds erzielte im Monatsverlauf Gewinne und übertraf seinen Referenzindex (nach Gebühren). In der Zwischenzeit erzielt der Fonds weiterhin gute Ergebnisse bei den Nachhaltigkeitskennzahlen, einschließlich eines hohen SustainExTM-Gesamtergebnisses und eines MSCI ESG-Ratings.
- Die Wertpapierauswahl wirkte sich positiv auf die aktive Rendite aus, insbesondere durch deutliche Gewinne bei Lower-Tier-2-Versicherungsanleihen, nachrangigen Bankanleihen, vorrangigen Anleihen von Finanzdienstleistern sowie im Dienstleistungs- und Telekommunikationssektor. Darüber hinaus wirkte sich auch das benchmarkfremde Engagement im Tier-1-Bankensektor positiv aus.
- Zwar gab es nur wenige relative Verlustbringer, die Performance wurde jedoch geringfügig durch das benchmarkfremde Engagement in auf US-Dollar lautenden Titeln aus dem Dienstleistungssektor beeinträchtigt.

Portfolioaktivität

- Im Laufe des Monats haben wir unser Engagement im Einzelhandel und bei Versorgungsunternehmen erhöht. Im Gegensatz dazu haben wir unser Engagement in vorrangigen Bankanleihen und im Gesundheitswesen reduziert.

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund

- Unsere Anlagestrategie konzentriert sich auf ein breites Spektrum von Nachhaltigkeitsthemen und -anleihen, unter anderem in den Bereichen Abfallrecycling und Biodiversität, nachhaltige Infrastruktur, Kreislaufwirtschaft und verantwortungsvoller Konsum. Weitere Schwerpunkte sind Dekarbonisierungstechnologien sowie Gesundheit und Bildung. Im Einklang mit unserem Nachhaltigkeitsengagement schließen wir Investitionen in fossile Brennstoffe, Waffen, Alkohol, Tabak und Unternehmen aus, die gegen den UN Global Compact verstoßen.
- Der Fonds investiert weiterhin in grüne Anleihen von Versorgern, darunter ein Übertragungsnetzbetreiber für das italienische Stromnetz. Der Erlös fließt unter anderem in die Verbesserung der Übertragungseffizienz der Netzinfrastruktur und die Integration der Produktion aus erneuerbaren Energien.
- Darüber hinaus bleiben wir in unseren bevorzugten Titeln aus dem Bereich verantwortungsvolles Finanzwesen investiert, darunter grüne, soziale und an Nachhaltigkeit gebundene Anleihen britischer und europäischer Unternehmen.
- Die Emissionsintensität des Fonds, gemessen in Tonnen CO2e pro Mio. US-Dollar Umsatz (Scope-1- und -2-Emissionen), ist weniger als halb so hoch wie die des Referenzindex. Darüber hinaus ist unser SustainEx™ Impact Score weiterhin deutlich höher, da wir uns bemühen, Verbesserer zu identifizieren, Nachzügler einzuschränken, ESG-Forschung zu betreiben, Instrumente zu nutzen und uns auf positive Nachhaltigkeitsthemen zu konzentrieren.

Ausblick

- Die Einigung zwischen der EU und den USA sorgte für eine gewisse Erleichterung darüber, dass die von der Trump-Administration angedrohten Zölle in Höhe von 30 % abgewendet werden konnten. Einige Sektoren, darunter Flugzeug- und Komponentenlieferanten, konnten von einer Ausnahmeregelung profitieren. Darüber hinaus dürfte die Kombination aus höheren Staatsausgaben und lockereren geldpolitischen Bedingungen eine Erholung der Wirtschaftstätigkeit in der Eurozone unterstützen. Obwohl die Bedingungen im verarbeitenden Gewerbe weiterhin schwierig bleiben, zeigte die jüngste EMI-Umfrage für die Eurozone im Juli eine weitere Ausweitung der Aktivitäten im privaten Sektor. Diese Verbesserung scheint eine Reaktion auf die jüngste Lockerung der Haushaltsregeln durch die Europäische Kommission zu sein, die zusätzliche Ausgaben für die Verteidigung ermöglicht.
- Darüber hinaus haben die Lockerung der deutschen Schuldenbremse sowie die jüngste Ankündigung eines Infrastruktur- und Verteidigungsfonds in Höhe von 500 Mrd. Euro den Optimismus im Fertigungs- und Industriesektor weiter gesteigert.
- Es wird erwartet, dass die Inflation weiter zurückgeht, begünstigt durch niedrigere Energiepreise, da sich der jüngste Anstieg des Ölpreises rasch abgeschwächt hat, sowie durch die Abwertung des US-Dollars.
- Wir gehen außerdem davon aus, dass sich die Fundamentaldaten der Unternehmen als stabil erweisen und die Ausfallraten niedrig bleiben.
- Die Geldpolitik dürfte den Anleihemärkten weiterhin eine gewisse Unterstützung bieten, auch wenn das Zinssenkungsprogramm der EZB offenbar ein Ende genommen hat.
- Wir sind uns jedoch bewusst, dass sich die Kreditspreads auf Indexebene gegenüber Staatsanleihen in den letzten Monaten verringert haben. Wir legen großen Wert auf Qualität, reduzieren das Engagement in Hochzinsanleihen und erhöhen innerhalb des Investment-Grade-Marktes die Allokation in Wertpapiere mit AA-Rating.
- Da der August sowohl hinsichtlich der Neuemissionen als auch des Handelsvolumens traditionell ein ruhiger Monat ist, haben wir aus taktischen Gründen unser Engagement in kurzfristigen Staatsanleihen erhöht, die eine attraktive Rendite gegenüber Barmitteln bieten.
- Jede Ausweitung der Kreditspreads sollte Anlagemöglichkeiten für eine Reinvestition in die Unternehmensanleihenmärkte bieten.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

	C, thes.	A, thes.	I, Acc	Ziel**
2024	5,6	5,2	6,3	4,7
2023	8,3	7,8	8,9	8,0
2022	-12,4	-12,7	-11,8	-13,9
2021	0,7	0,3	1,3	-1,0
2020	5,6	5,2	6,2	2,6
2019	-	-	-	-
2018	-	-	-	-
2017	-	-	-	-
2016	-	-	-	-
2015	-	-	-	-

Quelle: Schroders, Stand: 31.12.2024 Sämtliche Daten zur Wertentwicklung verstehen sich nach Abzug von Gebühren (sofern zutreffend) auf Basis der Nettoinventarwerte, in EUR. **ICE BofAML Euro Corporate TR. Unterschiede in der Wertentwicklung zwischen Fonds und Vergleichsindex sind unter Umständen darauf zurückzuführen, dass die Wertentwicklung des Fonds zu einem anderen Bewertungszeitpunkt berechnet wurde als der Vergleichsindex. Die Wertentwicklung anderer Anteilsklassen des Fonds finden Sie in den jeweiligen Factsheets.

Risikohinweise

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

ABS- und MBS-Risiken: Der Fonds kann in hypotheken- und forderungsbesicherte Wertpapiere investieren. Es ist möglich, dass die diesen Wertpapieren zugrunde liegenden Darlehensnehmer den von ihnen geschuldeten Betrag nicht in vollem Umfang zurückzahlen können, wodurch dem Fonds Verluste entstehen können.

CoCo-Bonds: Der Fonds kann in Coco-Bonds investieren, bei denen es sich um Anleihen handelt, die in Aktien umgewandelt werden können, wenn sich die finanzielle Lage des Anleiheemittenten verschlechtert. Eine Verringerung der Finanzkraft des Emittenten kann zu Verlusten für den Fonds führen.

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Der Fonds kann als direkte Folge von Veränderungen der Zinssätze Wertverluste erleiden.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Anteile an Schroder International Selection Fund (die "Gesellschaft") zu zeichnen. Dieses Dokument sollte nicht als Beratung ausgelegt werden und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in die Gesellschaft ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Schroders kann jederzeit beschließen, den Vertrieb eines oder mehrerer Fonds in einem EWR-Land einzustellen. Allerdings wird eine solche Absicht in Übereinstimmung mit den geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf unserer Website veröffentlicht. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Schroders geht davon aus, dass die hierin enthaltenen Informationen zuverlässig sind, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stammen von Schroders und sollten von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Daten von Dritten sind Eigentum des Datenanbieters oder werden von diesem lizenziert und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht wiedergegeben, extrahiert oder für andere Zwecke verwendet werden. Weder Schroders noch der Datenanbieter haften im Zusammenhang mit den Daten Dritter. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist erhältlich unter https://www.schroders.com/en/global/individual/summary-of-investor-rights/. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.